

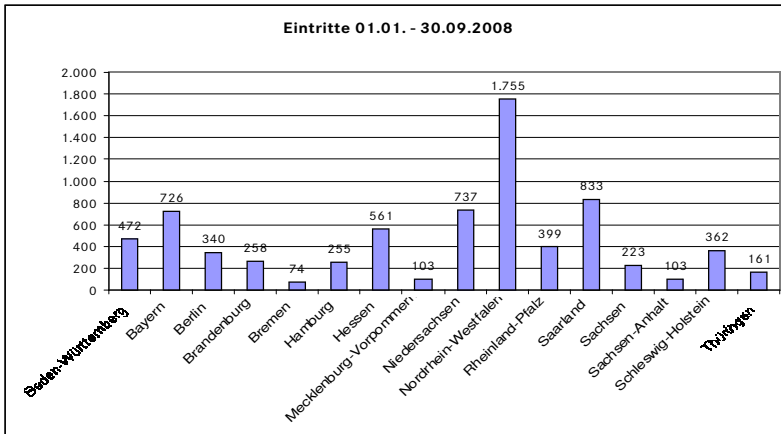
Zur Partei- und Mitgliederentwicklung der Partei DIE LINKE

Die Informationen sind teilweise eine Fortschreibung der „Information zur Mitgliederentwicklung“ vom Februar 2008. Sie wurden durch neue Daten bis 30.09.2008 ergänzt und durch Angaben aus dem Rechenschaftsbericht 2007 präzisiert.

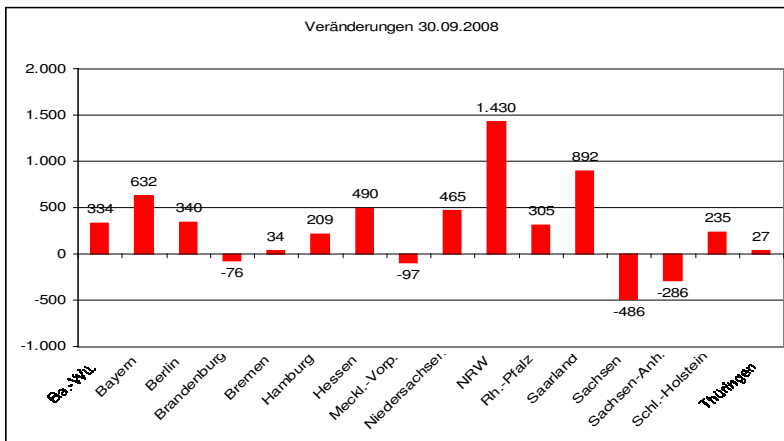
Die Mitgliederzahl zum 31.12.2007 betrug **71.711**. Durch die stabile Zahl der Eintritte ist die Mitgliederzahl zum 30.09.2008 auf **76.139** gewachsen.

Landesverband	31.12.07	30.04.08	30.06.08	30.09.08
Baden-Württemberg	2.214	2.335	2.405	2.548
Bayern	2.374	2.708	2.819	3.006
Berlin	9.105	9.177	9.307	9.445
Brandenburg	9.319	9.268	9.268	9.243
Bremen	453	464	458	487
Hamburg	996	1.155	1.169	1.205
Hessen	2.001	2.180	2.338	2.491
Mecklenburg-Vorpommern	6.042	5.994	5.955	5.945
Niedersachsen	2.546	2.906	2.936	3.011
Nordrhein-Westfalen	5.905	6.388	6.703	7.335
Rheinland-Pfalz	1.450	1.548	1.699	1.755
Saarland	1.904	2.204	2.514	2.796
Sachsen	13.280	12.982	12.830	12.794
Sachsen-Anhalt	6.124	6.124	5.711	5.838
Schleswig-Holstein	815	962	1.031	1.050
Thüringen	7.070	7.060	7.065	7.097
Summe LV	71.598	73.455	74.208	76.046
PV	113	93	93	93
Gesamt	71.711	73.548	74.301	76.139

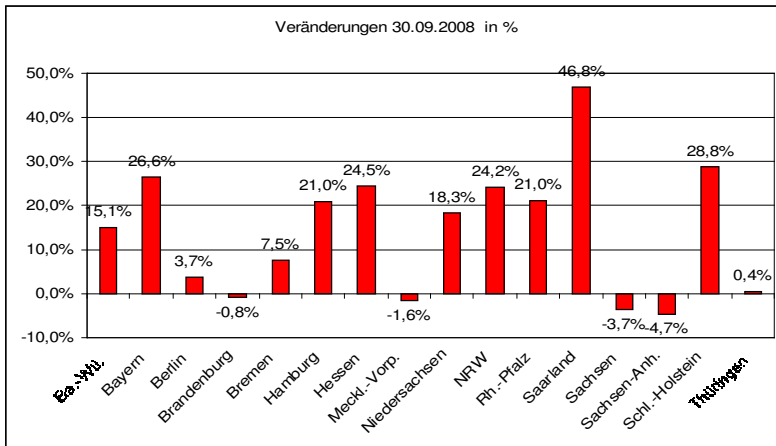
In diesem Jahr hatte die Partei bis 30.09.2008 7.362 Eintritte. Damit setzte sich die positive Entwicklung bei der Gewinnung von neuen Mitgliedern fort. Die höchsten Zuwächse gab es in NRW, Saarland, Niedersachsen und Bayern.



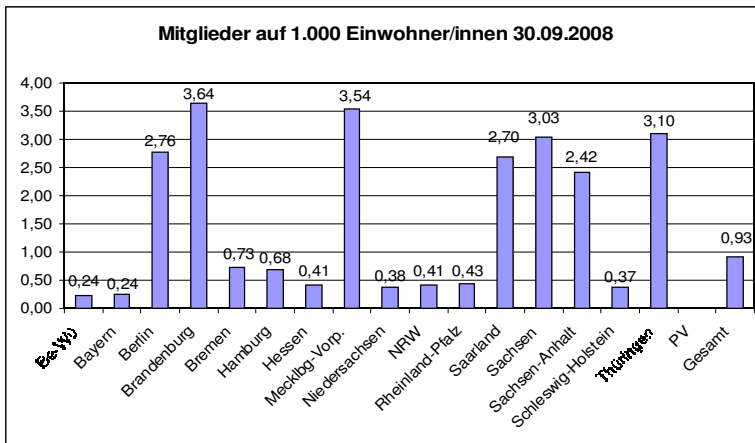
Insgesamt ist die Bilanz der westlichen Landesverbände sowie der Landesverbände Berlin und Thüringen positiv.



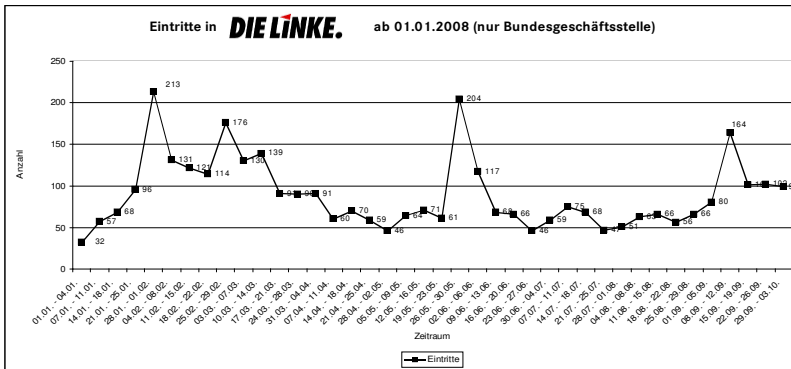
Der höchste prozentuale Zuwachs entstand im Saarland, gefolgt von Schleswig-Holstein und Bayern.:



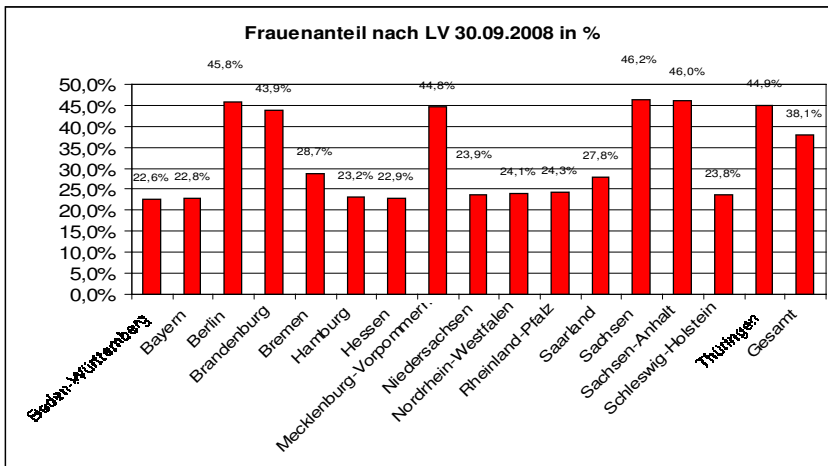
Bei der Mitgliederichte bezogen auf die Einwohnerzahl liegen zum 30.09.2008 weiterhin fünf Ostlandesverbände vorne, aber das Saarland hat mittlerweile Sachsen-Anhalt überholt.



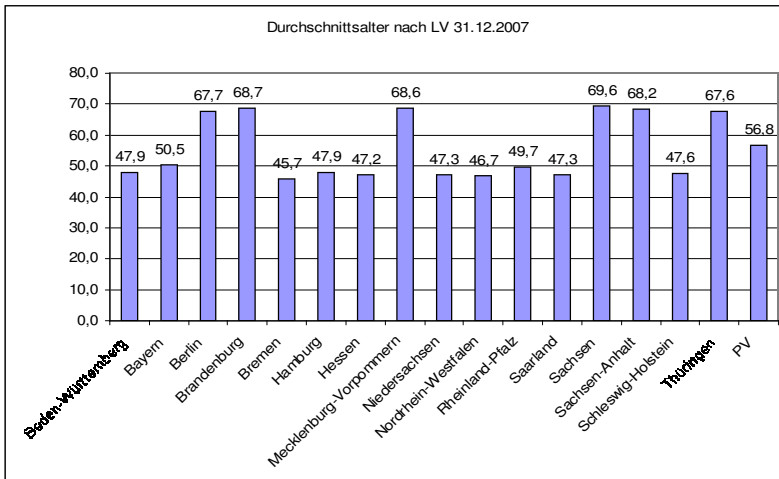
Im folgenden Diagramm ist klar erkennbar, dass in diesem Jahr Wahlerfolge, der Bundesparteitag in Cottbus und die Krise der SPD im Zusammenhang mit dem Rücktritt von Beck vermehrte Eintritte nach sich zogen:



Der Frauenanteil ist weiterhin zwischen Ost und West unterschiedlich, insgesamt sinkt der Frauenanteil (jetzt 38,1% zu 39,1% zum 31.12.2007) durch den übergroßen Männeranteil bei den Neumitgliedern.



Die Unterschiede zwischen Ost und West zeigen sich auch beim Durchschnittsalter. Die Mitglieder in den Landesverbänden Ost sind durchschnittlich etwa 20 Jahre älter.



Die Unterschiede werden deutlicher, wenn die Altersstruktur in Altersgruppen betrachtet wird.

Landesverbände	Durchschnittsalter	bis 20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-80 Jahre	über 80 Jahre
Baden-Württemberg	47,9	2,16	10,67	14,15	26,13	29,82	14,57	0,97
Bayern	50,5	1,88	8,26	13,45	24,61	27,27	14,88	1,10
Berlin	67,7	0,30	3,17	3,91	7,94	13,96	48,98	18,74
Brandenburg	68,7	0,35	1,77	1,89	7,88	16,05	53,29	18,54
Bremen	45,7	1,47	13,05	8,21	21,26	24,63	12,84	0,00
Hamburg	47,9	0,64	9,28	19,62	22,83	26,39	14,29	0,55
Hessen	47,2	1,65	11,17	11,28	21,58	22,67	12,36	0,45
Meckl.-Vorpommern	68,6	0,39	1,43	1,84	8,19	14,79	55,74	17,58
Niedersachsen	47,3	1,96	10,74	15,25	25,95	27,41	13,76	0,60
Nordrhein-Westfalen	46,7	2,62	11,68	15,51	27,32	26,34	12,57	0,70
Rheinland-Pfalz	49,7	2,52	12,02	13,81	25,76	29,22	12,62	0,80
Saarland	47,3	1,89	12,00	14,69	28,98	26,15	14,89	0,85
Sachsen	69,6	0,37	2,14	2,23	7,15	13,95	49,82	24,26
Sachsen-Anhalt	68,2	0,34	2,37	2,74	8,00	16,22	45,97	21,94
Schleswig-Holstein	47,6	2,34	11,50	15,26	21,67	26,75	15,77	0,61
Thüringen	67,6	0,60	2,97	3,00	8,63	15,25	48,30	21,18
Partei Vorstand	56,8	0,00	4,96	5,67	14,18	14,18	20,57	2,13
Gesamt		0,90	5,05	6,18	13,19	18,47	39,43	14,52

Gravierende Unterschiede zwischen Ost und West gibt es beim monatlichen Durchschnittsbeitrag je Mitglied im Jahr 2007.

Landesverband	Monatl. Durchschnittsbeitrag
Berlin	16,97
Brandenburg	14,86
Meckl.-Vorpommern	13,67
Sachsen	11,78
Sachsen-Anhalt	11,69
Thüringen	11,44
LV Ost	13,44
Baden-Württemberg	4,61
Bayern	4,00
Bremen	5,93
Hamburg	5,09
Hessen	4,76
Niedersachsen	3,96
Nordrhein-Westfalen	3,38
Rheinland-Pfalz	2,56
Saarland	2,23
Schleswig-Holstein	4,31
LV West	3,80
Parteivorstand	28,26
GESAMTPARTEI	10,69

Damit sinkt der Durchschnittsbeitrag der Gesamtpartei gegenüber dem Vorjahr um 1,83 €.